

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

**Prüfungsordnung
Bachelorstudiengang Angewandte Mathematik**

Anlage: Prüfungsplan

Fassung vom 04.11. 2009 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 34 SächsHSG
Bestätigt durch Beschluss des Fakultätsrats IMN vom 09.06.2010

Der Prüfungsplan informiert, in welchem Semester welche Prüfungen (P) abgenommen werden, welcher Art diese Prüfungen sind und welche Prüfungsvorleistungen (PV) zur Prüfungszulassung erforderlich sind. Außerdem sind die ECTS-Punkte aufgeführt, die bei bestandener Prüfung erteilt werden. Handelt es sich um Prüfungen von Teilmodulen bzw. sind mehrerer Prüfungen im Modul vorgesehen (Teilprüfungen), so werden deren anteilige ECTS-Punkte erst erteilt, wenn die Modulprüfung insgesamt bestanden ist. Bei Teilprüfungen eines Moduls (erkennbar am Modulkürzel, siehe Legende) geben sie gleichzeitig die Gewichtung der Einzelprüfungsnoten nach §10 Abs.4 an. Die ECTS-Punkte der Module geben darüber hinaus die Gewichtung bei der Ermittlung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach §10 Abs.5 an. Ausnahmen bilden dabei das Studium generale und die Praxisphase, die unbenotet bleiben, sowie das Praxisprojekt, das mit dem Gewicht 3 eingeht.

Gegenstand der Prüfungen ist grundsätzlich der gesamte Inhalt des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls. Weitere Informationen zu Inhalten sowie zur konkreten Gestaltung von PV und P sind in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch zu finden.

In der Tabelle 1 sind die Module nach Semestern geordnet. Pflichtmodule sind namentlich, Wahlpflichtmodule nur pro forma angeführt.

Detaillierte Angaben zu Wahlpflichtmodulen enthält die Tabelle 2.

TABELLE 1: Prüfungsplan

Sem.	Modul-Nr.	Modulname	PV	Prüfung	ECTS-P.
1	AMB1	Analysis I	PVB	PK	7
1	AMB2	Lineare Algebra I	PVB	PK	5
1	AMB3	Finanzmathematik I	PVB	PK	4
1	AMB4	Grundlagen Informatik		¹⁾	(8)
	AMB4.1	Teilmodul Allgemeine Grundlagen	PVC	PK	4
	AMB4.2	Teilmodul Programmieren	PVC	PK	4
1	AMB5	Betriebswirtschaftslehre	-	PK	4
1	AMB6	Fremdsprachen und Studium generale			(5)
	AMB6.1	Teilmodul Fremdsprachen I	PVT	-	2
<i>Summe</i>					30

2	AMB7	Analysis II	PVB	PK	7
2	AMB8	Lineare Algebra II	PVB	PK	5
2	AMB9	Wahrscheinlichkeitsrechnung	PVB, PVT	PK	5
2	AMB10	Numerische Mathematik I	PVB	PK	5
2	AMB11	Softwareanwendungen		¹⁾	(6)
	AMB11.1	Teilmodul Standardsoftware	-	PJ	1,5
	AMB11.2	Teilmodul Softwareentwurf mit Praktikum	PVB+ PVT	PK	4,5
2	AMB6	Fremdsprachen und Studium generale			(5)
	AMB6.2	Teilmodul Fremdsprachen II	PVC	PK+PM ¹⁾	2
<i>Summe</i>					30

3	AMB12	Differential- und Differenzgleichungen	PVB	PK	4
3	AMB13	Lineare Optimierung	PVB	PK	4
3	AMB14	Statistik I	PVB	PK	4
3	AMB15	Numerische Mathematik II	PVB	PK	5
3	AMB6	Fremdsprachen und Studium generale			(5)
	AMB6.3	Teilmodul Studium generale	-	-	1
3	AMB16	Betriebssysteme	PVB	PK	4
3	AMB17	Datenbanken I	PVB	PK	4
3	AMB18	Vektoranalysis	-	PK	4
<i>Summe</i>					30

4	AMB19	Graphentheorie	PVB	PK	4
4	AMB20	Operations Research		¹⁾	(7)
	AMB20.1	Teilmodul 1	PVB	PK	2
4	AMB21	Statistik II	PVB+	¹⁾	(8)
	AMB21.1	Teilmodul 1	PVT	PM	5
4	AMB22	Fachseminar	-	PP	4
4	AMB23	Wahlpflichtmodul 1			5
4	AMB24	Wahlpflichtmodul 2			5
4	AMB25	Wahlpflichtmodul 3			5
<i>Summe</i>					30

5	AMB20 AMB20.2	Operations Research Teilmodul 2	PVB	¹⁾ PK	(7) 5
5	AMB21 AMB21.2	Statistik II Teilmodul 2 mit Praktikum	PVB	¹⁾ PP	(8) 3
5	AMB26 AMB26.1 AMB26.2	OR-Modelle und Netzplantechnik: Teilmodul Modelle im Operations Research Teilmodul Netzplantechnik	- PVJ	¹⁾ PK/PM PK	4,5 2,5
5	AMB27	Simulation	PVJ	PK	5
5	AMB28	Wahlpflichtmodul 4			5
5	AMB29	Wahlpflichtmodul 5			5
<i>Summe</i>					30

6	AMB30	Praxisprojekt	²⁾	PB+PP ¹⁾	18
6	AMB31	Bachelormodul (Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium)	-	PH+PQ ¹⁾	12
<i>Summe</i>					30

TABELLE 2: Wahlpflichtmodule

Modul-Nr.	Modulname	PV	Prüfung	ECTS-P.
AMB W1	Finanzmathematik II	PVB	PK/PM	5
AMB W2	Zuverlässigkeitstheorie	PVB	PK/PM	5
AMB W3	Anwender-Software	-	PK	5
AMB W4	Künstliche neuronale Netze	PVJ	PK/PM	5
AMB W5	Datenbanken II	-	PK/PM	5
AMB W6	Computergeometrie	-	PK/PM	5
AMB W7	Computergrafik	PVJ	PK/PM	5
AMB W8	Mathematische Modellierung	PVJ	PK/PM	5
AMB W9	Computeranimation	-	PC	5
AMB W10	Expertensysteme	PVJ	PK	5
AMB W11	Informations- und Präsentationssysteme	PVJ	PK/PM	5
AMB W12	Multimedia-Grundkurs	PVJ	PK/PM	5
...	5

Legende

Allgemein

- PV Prüfungsvorleistung
P Prüfungsleistung

Struktur der Modulkürzel

- AMBx Pflichtmodul x des Studiengangs AMB
AMBx.y Teilmodul (bzw. Teilprüfung) y im Modul x des Studiengangs AMB
AMB Wx Wahlpflichtmodul x des Studiengangs AMB

Prüfungsvorleistungen PV..

- ..T Prüfungsvorleistung als Testat (vgl. §4 Abs.2b)
..B Prüfungsvorleistung in Form von Belegen (vgl. §4 Abs.5b)
..R Prüfungsvorleistung als Referat (vgl. §5 Abs.2b)
..P Prüfungsvorleistung als Präsentation gem. §5 Abs.2c
..C Prüfungsvorleistung am Computer (vgl. §6 Abs.2a)
..J Prüfungsvorleistung als Projekt (vgl. §6 Abs.2e)
²) Voraussetzung ist ein Tätigkeitsnachweis der Praxisstelle

Prüfungsleistungen P..

- ..K Prüfung in Form einer Klausur gem. §4 Abs.2a
..H Prüfung in Form einer Hausarbeit gem. §4 Abs.5a
..B Prüfung in Form eines Belegs gem. §4 Abs.5b
..M Prüfung als mündliches Fachgespräch gem. §5 Abs.2a
..P Prüfung als Präsentation gem. §5 Abs.2c
..Q Prüfung als Kolloquium gem. §5 Abs.2d
..C Prüfungsleistung am Computer gem. §6 Abs.2a
..X Prüfungsleistung als Experiment gem. §6 Abs.2b
..J Prüfung als Projekt gem. §6 Abs.2e
PK/PM Regelprüfungsform: Klausur/Alternative Prüfungsform: mündliche Prüfung
Beträgt die Anzahl der Teilnehmer (bei Wahlpflichtmodulen: eingeschriebenen Teilnehmer) weniger als **15**, so wird die Prüfung nicht in der Regelprüfungsform, sondern in der alternativen Prüfungsform durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmer ergibt sich aus den Studierenden, die das Modul als Pflichtmodul absolvieren, sowie den eingeschriebenen Teilnehmern bei Wahlpflichtmodulen. Bei Nach- und Wiederholungsprüfungen ist von der Anzahl der Prüfungsteilnehmer auszugehen.
¹) Kompensation nach §11 Abs.2 ist ausgeschlossen